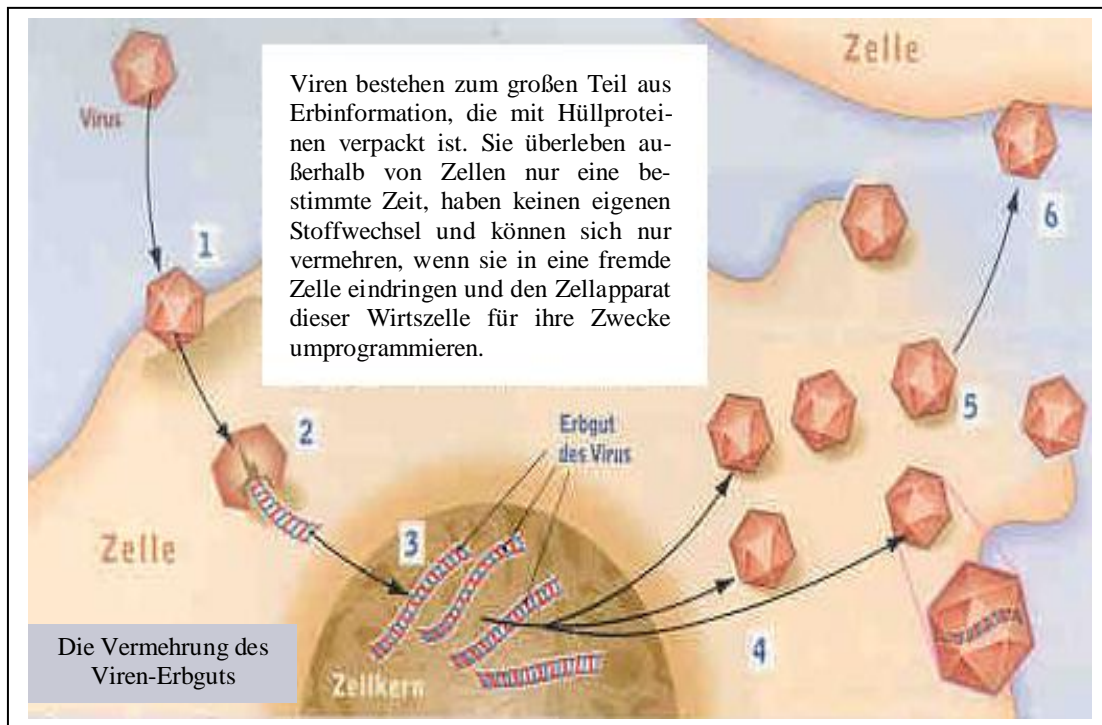


Die Vermehrung des Viren-Erbguts im Zellkern der Wirtszelle



1. Das Virus heftet sich an spezielle Andockstellen (=Rezeptoren) auf der Zelloberfläche und dringt in die Zelle ein.
2. Im Zellinneren legt es seine Hülle ab und setzt seine Erbinformation frei, die daraufhin in den Zellkern wandert.
3. Im Zellkern wird das Erbgut des Virus vervielfältigt. Die Bausteine dafür stellt die Wirtszelle zur Verfügung. Auch die Eiweißstoffe für die Virushülle werden hergestellt.
4. Das Erbmaterial und die Hüllproteine setzen sich wieder zu vollständigen Viren zusammen.
5. Die neuen Viren verlassen die Zelle. Meist lassen sie dazu die Zellmembran platzen; die Wirtszelle geht dabei zugrunde.
6. Sofort befallen die Viren andere Zellen.